



Landeshauptstadt München, Direktorium,
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An die Mitglieder des
Bezirksausschusses 1 Altstadt-Lehel

Vorsitzender
Wolfgang Neumer

Privat:
Oettingenstr. 50
80538 München
Telefon: 0170/4834725
E-Mail: wolfgang-neumer@onlinehome.de

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Telefon: 089/29165154
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 23.09.2015

Protokoll der öffentlichen Bezirksausschusssitzung am 22.09.2015
im 1. Stadtbezirk Altstadt-Lehel (Wahlperiode 2014-2020)

Ort: Gaststätte „Hofbräuhaus“, Münchner Zimmer, Platzl 9, 80331 München

Beginn: 19:05 Uhr
Ende: 22:16 Uhr

Sitzungsleitung: Herr Wolfgang Neumer, Vorsitzender
Protokoll: Herr Tim Roll, Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte

Beschlussfähigkeit: 11 Mitglieder anwesend

A Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Beschluss über zu behandelnde Anträge und die endgültige Tagesordnung

Der Vorsitzende des Bezirksausschusses, Herr Wolfgang Neumer, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, Anwesenheit und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt:

- A 5.1 Flüchtlingsunterbringung
- B 3.2.1 Schriftliche Anfrage im Stadtrat: Wiederherstellung des Fischbrunnens vor dem Münchener Rathaus in seiner ursprünglichen Form?
- C 3.1.7 Info Veranstaltung anlässlich des 45-jährigen Bestehens der Scientology Kirche in Bayern am 30.09.2015 am Richard Strauss Brunnen
- C 3.1.8 Fotoausstellung „FotoDoks“, 14.10-01.11.2015 im Marienhof

Der Tagesordnung mit diesen Ergänzungen wird einstimmig zugestimmt.

2 **Protokolle der letzten Sitzungen**

Das Protokoll der Sitzung vom 21.07.2015 wird einstimmig genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 18.08.2015 (FA) wird einstimmig genehmigt.

3 **Bürgeranliegen, u.a. Fragen an Polizei und Bezirksinspektion**

3.1 Herr Weigler fragt nach, ob es in diesem Jahr wegen des Kulturstrandes Beschwerden bei der Polizei gab.

Ein Vertreter der Polizei berichtet, dass es keine besonderen Beschwerden bei der Polizei gab.

3.2 Herr Püschel fragt nach, ob nach der Brandstiftung an einem „ShabbyShabby-Appartments“ die verbliebenen Apartments durch die Polizei besonders bewacht werden. Herr Weis erklärt, dass die vorhandenen Polizei-Streifen ein besonderes Augenmerk auf die Apartments werfen, aber keine zusätzlichen Beamten für eine Bewachung abgestellt wurden.

3.3 Ein Vertreter von City-Partner erläutert Bedenken, die er gegen den Bebauungsplan für den Sattlerplatz hat. Insbesondere den Wegfall einer großen Zahl von Parkplätzen sieht er sehr kritisch. Herr Püschel berichtet, dass der entsprechende Tagesordnungspunkt im Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung des Stadtrates vorerst abgesetzt worden ist. Herr Püschel schlägt vor, Vertreter von City-Partner und weitere betroffene Parteien in die nächste Sitzung des BA Unterausschusses Planen, Bauen, Wohnen einzuladen, um die Diskussion zu diesem Thema dort fortzuführen.

Herr Prof. Dr. Hoffmann beobachtet, dass in Einzelfällen immer wieder Parkplätze wegfallen und merkt an, dass der BA dafür Sorge tragen muss, dass eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen für die Bewohner und Besucher von Altstadt und Lehel bestehen bleibt.

4 **Anhörungen (ohne Vorbehandlung)**

4.1 Änderung des Unterrichtsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 3 Abschnitt Referat: für Arbeit und Wirtschaft „Vergabe von städtischen Grundstücken“ in ein Anhörungsrecht.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4.2 Änderung des Anhörungsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 4 Abschnitt Kreisverwaltungsreferat: „Neuaufstellung bzw. Änderung von Wegweiseranlagen“ in ein Entscheidungsrecht

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4.3 Änderung des Unterrichtsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 5 Abschnitt Referat für Bildung und Sport: „Änderungen der Öffnungszeiten von Kindertagesstätten und Tagesheimschulen“ in ein Anhörungsrecht

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 4.4 Änderung des Unterrichtsrechts der Anlage 1 BA-Satzung Ziffer 15 Abschnitt Referat: für Stadtplanung und Bauordnung „Sämtliche Vorlagen an die Stadtratsausschüsse oder an das Plenum soweit Offene Planung beschlossen ist“ in ein Anhörungsrecht

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 4.5 Änderung des Unterrichtsrechtes der Anlage 1, Ziffer 5.1 (Abschnitt Kommunalreferat) BA-Satzung „Grundsätzliche Fragen der Müllbeseitigung“ in ein Anhörungsrecht.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

5 Allgemeine Themen

- 5.1 Herr Pinck erläutert für die SPD-Fraktion die Wichtigkeit einer Diskussion zur Unterbringung von Flüchtlingen im Bezirksausschuss 1. Herr Püschel schlägt vor folgende Immobilien zur Prüfung der Unterbringung von Flüchtlingen an das Sozialreferat zu melden:
- Lehel-Caréé am Thierschplatz 6, 80538 München
 - Gebäude am Dreifaltigkeitsplatz 2, 80331 München
 - Gebäude am St.-Anna-Platz 9, 80538 München

Alle Gebäude sind nach Ansicht der SPD-Fraktion zur Unterbringung von Flüchtlingen geeignet und weisen zudem, teils seit über 2 Jahren, einen großen Leerstand auf.

Nach kurzer Diskussion wird über die Vorschläge einzeln abgestimmt.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: : Meldung der Immobilie Lehel-Caréé am Thierschplatz 6, 80538 München, zur Prüfung der Unterbringung von Flüchtlingen
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden : Meldung der Immobilie am Dreifaltigkeitsplatz 2, 80331 München, zur Prüfung der Unterbringung von Flüchtlingen
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

Beschlussempfehlung des Vorsitzenden: Meldung der Immobilie am St.-Anna-Platz 9, 80538 München, zur Prüfung der Unterbringung von Flüchtlingen
Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

6 Bericht des Vorsitzenden

Herr Neumer berichtet von der Teilnahme an zwei Veranstaltungen gegen eine PEGIDA- und eine NPD Demonstration. Bei beiden Veranstaltungen waren die Gegendemonstranten klar in der Überzahl.

Herr Neumer berichtet von Bürgergesprächen, die er mit Anwohnern an der Steinsdorfstraße bezüglich des Kulturstrandes geführt hat. In den Gesprächen stellte er fest, dass es aus Anwohnersicht keine großartigen Beschwerden wegen des Kulturstrandes gibt.

Um ein objektiveres Meinungsbild zum Kulturstrand zu erhalten, schlägt Herr Neumer eine Umfrage unter Anwohnern mit Handzetteln/Flyern vor.

Aus verschiedenen Gründen melden Herr Prof. Dr. Hoffmann, Herr Pinck, Herr Weigler und Herr Siebke Bedenken gegen eine vom BA initiierte Umfrage an. Herr Stadler, Frau Bachmeier und Herr Püschel merken an, dass die Vergabe des Standortes und die Auswahl der Betreiber transparenter

gestaltet werden müssen und der BA versuchen sollte hier früher Einfluss zu nehmen. Nach längerer Diskussion wird beschlossen zu diesem Zeitpunkt noch nicht über einen Vorschlag zu diesem Thema abzustimmen.

Verschiedene Wirte im Tal haben sich bei Herr Neumer über eine starke Zunahme von „gewerbsmäßigen Bettlern“ beschwert. Die Wirte befürchten Nachteile durch eine öffentliche Thematisierung der Situation. Eine Nachfrage an Herrn Weis von der Polizei ergibt, dass lediglich die Situation mit Bettlern an der Heilig-Geist Kirche problematisch ist. An anderen Standorten im Tal hat die Polizei keine außergewöhnliche Zunahme von Bettlern festgestellt.

Herr Neumer berichtet über Vandalismus von Fußballfans in der Müllerstraße. Herr Weis bestätigt den Vorfall. Auf Nachfrage von Herr Prof. Dr. Hoffmann berichtet der Vertreter der Polizei, dass es sich wohl um einen Einzelfall handelt. Es wurden die Personalien von 60 Personen und entsprechende Ermittlungen aufgenommen.

Es gab eine Beschwerde über die farbliche Gestaltung der Container am Ersatzstandort des Wilhelmsgymnasiums. Herr Püschel erläutert, dass der BA darauf keinen Einfluss hatte und nicht zuständig ist.

Die Veranstalter von „Play me I am yours“ wollen ein Grußwort der Bezirksausschüsse in Ihrem Programmheft abdrucken. Herr Neumer wird sich damit befassen. Des Weiteren sind alle BA Mitglieder zur Eröffnungsvernissage von „Playme I am yours“ am 9. Oktober um 18 Uhr am Vater-Rhein-Brunnen eingeladen.

Herr Neumer informiert darüber, dass der Münchner Statistik zum Wohnungsbau nach der Stadtbezirk 1 im vergangenen Jahr als einziger Bezirk Wohnungen verloren hat. Mögliche Ursachen hierfür werden kurz angesprochen.

7 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

B Planen, Bauen, Wohnen

0 Bericht

0.1 Anzahl und Unterbringung der Fahrradstellplätze im modernisierten Wilhelmsgymnasium

Herr Püschel berichtet, dass er an einem Ortstermin nicht teilnehmen konnte. Er wird das Ergebnis des Ortstermins bei der Verwaltung in Erfahrung bringen und in der nächsten BA Sitzung darüber berichten. Herr Prof. Dr. Hoffmann und Herr Weigler bekunden ihren Unmut darüber, dass sie nicht über den Ortstermin informiert wurden. Herr Neumer sichert zu, dass in Zukunft alle Fraktions-Sprecher über sämtliche BA Termine informiert werden.

0.2 Altstadt/Hackenviertel, Stichpunkte Bürgeranfrage

Antwort des UA:

Es gibt einen BA-Beschluss, dass die Fußgängerzone in der Sendlinger Straße möglichst frei von Verkaufsständen bleiben soll. Module für Freischankflächen sind in diesem Beschluss festgehalten. Der Leerstand in der Brunnenstraße 4 wurde dem Wohnungsamt bereits gemeldet. Eine bestehende Abrissgenehmigung wurde bisher nicht umgesetzt. Das Parkhaus am Sattlerplatz ist in städtischem Besitz. Um einen Durchgang über Privatgrund zu ermöglichen, wurden dem Besitzer des Parkplatzes vor dem Parkgebäude temporär Parkplätze auf städtischem Grund überlassen. Der BA hat sich mehrfach gegen das Boardinghaus in der Sattlerstraße ausgesprochen und stattdessen sozialverträgliche

Wohnungen gefordert.

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Antrag der CSU-Fraktion, Initiative Dr. Markus Hundemer: Verunstaltende Werbung in der Altstadt unterbinden

Herr Dr. Hundemer stellt den Antrag für die CSU-Fraktion vor.

Nach kontroverser Diskussion zieht er den Antrag zurück.

Stattdessen soll vom Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen zunächst eine Anhörung mit allen betroffenen Parteien organisiert werden, um den Umgang mit großflächiger Bewegtbild-Werbung im Bezirk Altstadt-Lehel zu diskutieren. Ein Vertreter von City-Partner sichert seine Unterstützung für eine solche Anhörung zu.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

3.1.1 Tektur Sendlinger Str. 46: Umbau, Sanierung, Erweiterung und Nutzungsänderung eines Büro- und Geschäftshauses / Kreuzstr. 17: Abbruch und Neubau eines Wohn- und Geschäftshauses.

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung

Der UA stellt fest, dass das Tekturblatt fehlt sowie die Höhe des Dachfirstes in der Kreuzstr. 17 nur unwesentlich verringert wurde und immer noch 2,5 Meter über den Nachbargebäuden liegt. Zunächst sollen deshalb der Bauherr und Architekt in den Unterausschuss eingeladen und das Tekturblatt nochmals angefordert werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 Vorbescheid Mariannenstr. 5: Errichtung eines Hofgebäudes

Beschlussempfehlung des UA: Beide Maßnahmen werden z.K. genommen. Zur Baumfällung in der Mariannenstraße 5 wird Ersatzpflanzung beantragt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.3 Ländstr. 3: Sanierung und Modernisierung eines denkmalgeschützten Wohngebäudes, Ausbau des Speicherbodens, Anbau eines Aufzugs im Innenhof

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.4 Tektur Oberanger 16: Neubau eines Büro- und Geschäftshauses

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.5 Vorbescheid Oettingenstr. 40 (vertagt aus 2015.07 B 3.1.14 N und 2015.08 B 3.1.13)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung, vorbehaltlich der Zustimmung der Unteren Denkmalschutzbehörde wegen des problematischen Anschlusses der Traufe und des

Daches an des Nachbargebäude (Einzeldenkmal).
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.6 Vorbescheid Klosterhofstraße 4: Änderung / Aufstockung und hofseitige Anbauten – Vorbescheid (Variante 1 Mansardendach – Variante 2 Staffelgeschosse) vertagt aus 2015.08 B 3.1.7

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Variante 1 „Mansardendach“. Da jedoch im gesamten Straßenblock Satteldächer vorliegen wird empfohlen, einen Prüfungsauftrag an die Lokalbaukommission, mit Aufforderung an den Bauherrn, zu richten mit dem Ziel, statt eines Mansardendaches ein an der Umgebung orientiertes Satteldach zu bauen. Die Variante 2 - „Staffelgeschoss“ wird mit Hinweis auf die umliegende Bebauung abgelehnt.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Frauenstr. 7: Aufstockung eines Wohn-, Geschäfts- und Bürohauses (vertagt aus 2015.07 B 3.1.6)

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Die Maßnahme ist baurechtlich zulässig. Es wird empfohlen eine weitere Etage Wohnen (im 3.OG) umzusetzen und festzuschreiben, dass keine abschließbare Pergola auf dem Dach installiert werden darf. Die Zustimmung des Bauherrn zu beiden Punkten liegt mündlich vor.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Vorbescheid Dianastr. 1: Neuerrichtung 1. und 2. DG

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung der Planung eines Pultdaches aus stadtgestalterischen Gründen. Die umgebende Bebauung weist nur Sattel- und Walmdächer auf. Dem Bauherrn wird empfohlen, eine an die Umgebung angepasste Dachgestaltung zu wählen.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.9 Vorbescheid Neuhauserstr. 41, Neubau Geschäftshaus Neuhauserstr. 41 sowie Sanierung, Teilabbruch, Umbau und Nutzungsänderung Geschäftshaus Herzog-Wilhelm-Str. 1

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung.

Es wird darauf hingewiesen, dass in die Neubau-Planung gemäß dem Münchner Modell ein Drittel Wohnen vorzusehen ist.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.10 Viktualienmarkt: Abt. II Umbau einer Gaststätte mit Erweiterung des Wirtsgartens, befristet auf 5 Jahre (vertagt aus 2015.07 B 3.1.7)

Beschlussempfehlung des UA: Kenntnisnahme

Es gibt hierzu einen genehmigten Beschluss der Lokalbaukommission, unter Einbeziehung des Denkmalschutzes, widerruflich der Neuordnung durch die vorgesehene Überplanung des Viktualienmarktes. Die Bezirksinspektion wird um eine Stellungnahme bezüglich der Gestaltung der Freischankflächen und der Wechselnutzung gebeten.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

- 3.1.11 Vorbescheid Marienstr. 14-16, Aufstockung eines Bürogebäudes um ein Geschoss mit Nutzung als zwei Wohneinheiten oder als Büro

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Entwicklung von zwei Wohneinheiten.

Die Nutzung als Büro wird abgelehnt.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.12 Löwengrube 10: Ausbau 2. DG (1.+2. Ebene), Einrichtung von Gauben, Nutzungsänderung 1.DG: 2 Wohnungen zu Büros, Projektvorstellung durch Bauherrin/Architekt, vertagt aus 2015.07 B 3.1.11

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung der Nutzungsänderung Wohnen zu Büro (Ersatzwohnraum wird zwar nachgewiesen, aber mit geringerer Wohnfläche; Schlafräume mit einer Deckenhöhe von zwei Metern sind nicht als gleichwertig zum Bestand anzusehen, Art. 45 BayBO) sowie der Gauben in zweiter und dritter Reihe. Der BA empfiehlt dem Bauherrn einen Dachausbau ohne Büronutzung.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.2.1 Schriftliche Anfrage im Stadtrat: Wiederherstellung des Fischbrunnens vor dem Münchener Rathaus in seiner ursprünglichen Form?

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

C Gastronomie und Öffentlicher Raum

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Bürgeranliegen: Nächtliche Lärmbelästigung im Tal

Beschlussempfehlung des UA: Der BA sieht wegen der extremen Wettersituation an den angesprochenen Tagen und weil nur ein Einzelfall geschildert wird keinen unmittelbaren Anlass zum Einschreiten. Das Schreiben wird an die Bezirksinspektion weitergeleitet mit der Bitte, den Gaststättenbetreibern des „Little London“ und „KFC“ entsprechende Hinweise zu geben. Bezüglich der Autos sieht der BA ohne Änderung der STVO keine Handhabe.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 1.2 Bürgeranliegen: „Bettlersituation“ an der Hl. Geist Kirche

Beschlussempfehlung des UA: Der BA-Vorsitzende wird die Liegenschaftsverwaltung der Kirche und Pfarrer Schießler in einem Gespräch auf die Interessenkollision zwischen dem Verhalten gegenüber den Obdachlosen und den wirtschaftlichen Interessen der Mieter hinweisen und alle Parteien bitten solche Probleme in Zukunft zunächst untereinander anzusprechen.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Gaststätten

- 2.1.1 „Bar Levante“, Odeonsplatz 14, Genehmigung einer Freischankfläche

Beschlussempfehlung des UA : Zustimmung, vorbehaltlich der Überprüfung, ob der U-Bahnausgang im Weg ist. Ablehnung von Heizstrahlern.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen

2.2.1 Odeonsplatz 11, Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 Herzogspitalstr. 10, Aufstellung von neuen Verkaufseinrichtungen

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung, da die Auslage von Textilien gemäß § 22 Abs. 3 SoNuRL nicht genehmigungsfähig ist.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.3 Sonnenstr. 17 (Eingang Seite Josephspitalstr.), Aufstellung eines mobilen Fahrradständers

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung.
Aufgrund des hohen Fahrrad- und Fußgängeraufkommens an dieser Stelle sollen neue Hindernisse auf dem Gehsteig vermieden werden.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige

2.3.1 Minimierung der Musiklautstärke beim Kulturstrand der Urbanauten 2015 am Vater- Rhein- Brunnen, Beschlussvorlage des KVR zur Erledigung Empfehlung Nr. 14-20 / E 00398 aus der Bürgerversammlung Au-Haidhausen am 26.02.2015

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Vorlage der Verwaltung.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Karlsplatz, Münchner Eiszauber vom 20.11.2015 bis 17.01.2016

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung für 2015 mit der Maßgabe, dass die Aufbauzeit auf 5 Tage und die Abbauzeit auf 3 Tage zu verkürzen ist.
Der BA weist darauf hin, dass ab 2016 aus den folgenden Gründen ein alternativer Standort gesucht werden soll:

- Der Eiszauber an dieser Stelle riegelt die Fußgängerzone nach Westen ab. Der Übergang in die Schützenstraße als Sichtachse ist somit noch weniger als sonst erkennbar. Langfristig soll die Fußgängerzone aber als Einheit bis zum Hauptbahnhof wahrgenommen werden.
- Die Gestaltung der Buden passt städtebaulich nicht zu dem umliegenden Ensemble.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.2 München Marathon am 11.10.2015 und Trachtenlauf am 10.10.2015

3.1.3 Ungarischer Markt vom 08. bis 11.10.2015 auf dem Rindermarkt

3.1.4 Veranstaltung „Brot und Fische“ am 25.10.2015 auf dem Odeonsplatz

3.1.5 Info-Veranstaltung des DLRG am 28.11.2015 auf dem Odeonsplatz

3.1.6 Lange Nacht der Münchner Museen am 17.10.2015

Beschlussempfehlung des UA: TOPs 3.1.2 bis 3.1.6 Zustimmung.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.7 Info Veranstaltung anlässlich des 45-jährigen Bestehens der Scientology Kirche in Bayern am 30.09.2015 am Richard Strauss Brunnen

Beschlussempfehlung des UA: Ablehnung, da der Antragsteller eine Sekte ist, der der BA keinen öffentlichen Raum zur Verfügung stellen will.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.8 Fotoausstellung „FotoDoks“, 14.10-01.11.2015 im Marienhof

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Sonstiges

- 3.2.1 Anhörung für Sondernutzung auf öffentlichem Verkehrsgrund und in städtischen Grünanlagen für die Aktion „Play me, I'm yours 2015“, 8.10-25.10.2015, verschiedene Standorte

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zu allen Standorten, außer dem St.-Anna-Platz. Der BA weist darauf hin, dass der Standort St.-Anna-Platz in unmittelbarer Nähe zu zahlreichen Anwohnern liegt und von Beschwerden auszugehen ist.
Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (zur Kenntnis genommen)

D Verkehr und Umwelt

0 Bericht

- 0.1 Viktualienmarkt: Beschwerden der Marktkaufleute über aggressive Radfahrer

Herr Pinck berichtet, dass die anwesenden Gäste der Verwaltung von einer Reihe von Kontrollaktivitäten, die in Kooperation mit der Polizei durchgeführt wurden, berichtet haben. Mit diesen konnten die beschriebenen Probleme gelöst werden. Die Ausschussmitglieder bewerteten das Fernbleiben der Beschwerdeführerin als Beleg für den Erfolg der Maßnahmen, äußerten aber hinsichtlich des Fernbleibens ihr Befremden. Den anwesenden Vertretern der Verwaltung und der Polizei wurde der Dank des Unterausschusses ausgesprochen.

1 Anträge und Bürgeranliegen

- 1.1 Verkehrsspiegel Widenmayerstr. gegenüber Rosenbuschstr./Crusiusstr./Paradiesstr.

Beschlussempfehlung des UA : Ablehnung.
Ein vergleichbarer Antrag wurde bereits im Jahr 2010 gestellt und nach Überprüfung durch das Baureferat abgelehnt. Ein weiterer wurde im Mai 2015 durch den Bezirksausschuss abgelehnt. Die Beurteilung der Verwaltung aus dem Jahre 2010 war nachvollziehbar und der Sachverhalt hat sich zwischenzeitlich nicht geändert. Dies gilt auch weiterhin.
Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt

1.2 Antrag der SPD-Fraktion, Initiative Herr Püschel, Stolpersteine im BA 1 Gebiet

Herr Püschel stellt den Antrag der SPD-Fraktion vor.

Nach kontroverser Diskussion wird der Antrag auf Vorschlag von FDP und Grünen im ersten Satz um den Passus „...zuzustimmen, wenn Vertreter individueller Opfer dies als angemessene Form des Gedächtnisses erachten und wünschen.“ ergänzt.

Dem Antrag wird in der geänderten Form einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Anbringung von Hinweisschildern für den Stadtteil Lehel, Beschlussvorlage des Kreisverwaltungsreferats zur Erledigung der Empfehlung Nr. 14-20 / E 00329 der Bürgerversammlung vom 04.12.2015

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3 Anhörungen

3.1 Einrichtung eines personenbezogenen Behindertenparkplatzes in der Gewürzmühlstr. 10

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.2 Stellungnahme des BA 1, Rückbau von Abbiegespuren in der Oettingen- und Sternstr., Verbesserung des öffentlichen Umfeldes im Zusammenhang mit dem Bauvorhaben Oettingenstr. 6-8 (vertagt aus 2015.02 D 3.1)

Beschlussempfehlung des UA: Vertagung.

Herr Pinck erläutert, dass bisher nur sehr vage Pläne zu der Maßnahme bekannt sind. Der BA solle jedoch darauf bestehen, dass detaillierte Pläne in der Unterausschusssitzung vorgestellt werden. Zusätzlich soll der Auftrag zu einer Verkehrszählung im Vorfeld der Maßnahme erteilt werden.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

3.3 Anregungen beim Austausch der Lichtsignalanlage Sonnenstr./Postscheckamt

Beschlussempfehlung des UA: Der BA hat keine Anregungen bezüglich des Austausches der Lichtsignalanlage.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

E Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

0 Bericht

1 Anträge und Bürgeranliegen

1.1 Antrag der CSU-Fraktion, Initiative Dr. Markus Hundemer: Einrichtung eines Kinderspielplatzes auf dem Marienhof

Herr Dr. Hundemer stellt den Antrag für die CSU-Fraktion vor.

Nach kurzer Diskussion wird der Antrag wie folgt ergänzt: „...ein Kinderspielplatz für etwa 3-10jährige Kinder auf einer Teilfläche des Marienhofes unter Einbeziehung des BA 1 geplant und angelegt wird.“

Dem Antrag wird in der geänderten Form einstimmig zugestimmt

1.2 Unterbringung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in der Pestalozzistr. 2-4

Der BA weist auf einen Widerspruch im Bürgerantrag, in dem es heißt „unbegleitete Minderjährige ... zwischen 18 und 30 Jahren“, hin. Deshalb kann der Antrag so nicht behandelt werden.

Beschlussempfehlung des UA: Anfrage an das Amt für Wohnen und Migration, wie der Plan zur Unterbringung von Flüchtlingen an dem Standort genau aussieht.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2 Entscheidungen

2.1 Budget des Bezirksausschusses: Theater Hofspielhaus, Theaterstück „Die Sphinx von Giesing“ im Oktober und November 2015, beantragter Zuschuss: 4.660 €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Gewährung der vollen Summe, mit der Auflage, dass Flyer auch an Schulen im Lehel verteilt werden.

Diesem Vorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

2.2 Budget des Bezirksausschusses: Gesellschaft zur Förderung des Puppenspiels e.V., Figurentheaterfestival „Anfänger“ vom 11. bis 14.03.2016, beantragter Zuschuss: 800 €

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Gewährung vollen Summe.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

3.1 Ersatzspielgeräte für den Spielplatz Mariannenplatz

Beschlussempfehlung des UA: Zustimmung zur Beschaffung gleichwertiger Spielgeräte.

Diesem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen (siehe Anlage)

F Bericht der BA-Beauftragten

Rechtsextremismus:

Herr Püschel weist auf eine Zunahme von Veranstaltungen mit rechtsextremen Bezug hin. Er wird ihm vorliegende Termine an alle Fraktionssprecher weiterleiten.

G Verschiedenes / Termine

Unterausschuss Planen, Bauen, Wohnen

Nächste Sitzung: Montag, den 12.10.2015 um 19.30 Uhr

Unterausschuss Verkehr und Umwelt

Nächste Sitzung: Dienstag, den 13.10.2015 um 19.00 Uhr

Unterausschuss Kultur, Soziales, Familie, Bildung und Budget

Nächste Sitzung: Dienstag, den 13.10.2015 um 19.30 Uhr

Sitzungsort noch nicht geklärt

Unterausschuss Gastronomie und Öffentlicher Raum

Nächste Sitzung: Donnerstag, den 15.10.2015 um 19.00 Uhr

Die Unterausschusssitzungen finden in der BA-Geschäftsstelle, Tal 13, 80331 München statt.

Bürgersprechstunde des BA

Jeden Freitag (außer in den Schulferien) von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr, Tel.: 22802676

H. Nichtöffentlicher Teil

vgl. gesondertes Protokoll

München, den 22.09.2015

für das Protokoll:



gez.

Wolfgang Neumer
Vorsitzender des Bezirksausschusses 1

Tim Roll
Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte